

Ergebnis-Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 32/15-19) des Beirates Woltmershausen
am Freitag, den 29.09.2017,
Zum Pusdorper Leuchtturm, Hermann-Ritter-Straße 104, 28197 Bremen
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr **Ende: 20:52 Uhr**

Anwesend:

Karin Bohle-Lawrenz
Anja Leibing
Hermann Lühning
Holger Meier

Thomas Plönnigs
Nina Schardt
Anja Schiemann
Waldemar Seidler

Heidelinde Topf
Edith Wangenheim

Fehlend: Marita Dilly (e), Mazlum Koc (e)

Weiter anwesend: Vertreter_innen der Presse, der Antragsteller (zu Top 2 + 3c) und interessierte Bürger_innen

Vorsitz + Protokoll: Annemarie Czichon, Ortsamtsleiterin Neustadt/Woltmershausen

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird unter Ergänzung um einen neuen Top „Aktuelles zur Zwischennutzung am Lankenauer Höft“ (im Anschluss an Top 4) genehmigt. (einstimmig)

Top 2 – Bürger_innenantrag zur „Grünfläche zwischen Goosekamp und Huchtinger Straße“/ Woltmershauser Straße 450-454 zum Erhalt der Bäume und der Naturfläche

Das Ortsamt informiert über eine Stellungnahme des Planungsbüros, das die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet betreut, zu einigen der im Bürgerantrag¹ aufgeführten Punkte (siehe Anlage).

Herr Plönnigs nimmt für die Dauer der Beratung und der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt im Publikum Platz.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Beirat folgenden Appell:

Der Beirat unterstützt das Bürgeranliegen und plädiert dafür, dass mit Baumfällungen erst dann begonnen wird, wenn eine Baugenehmigung vorliegt. (einstimmig)

Das Ortsamt wird gebeten, diesen Beschluss an die Grundstückseigentümer weiter zu leiten und eine Weitergabe an die Mitglieder der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft zu veranlassen.

Top 3 – Globalmittelanträge

Zu allen Anträgen liegt die Empfehlung des Fachausschusses Integration, Kultur, Inneres, Soziales vom 14.09.17 vor, einer Mittelbewilligung jeweils in voller Höhe zuzustimmen.

- a) **Kulturhaus Pusdorf: „Sehnsucht Ankommen“ (musikalisches Projekt), Antrag Nr. 07: 3.000 €**

Beschluss:

Der Beirat bewilligt für das Projekt Globalmittel in Höhe von 3.000,00 €. (einstimmig)

- b) **Kulturhaus Pusdorf für Digitalisierungsarbeiten, Antrag Nr. 08: 724,65 €**

Beschluss:

Der Beirat bewilligt für das Projekt Globalmittel in Höhe von 724,65 €. (einstimmig)

- c) **Glashaus-Pusdorf: Weihnachtsbeleuchtung Pusdorfer Markt, Antrag Nr. 10: 350 €**

Beschluss:

Der Beirat bewilligt für das Projekt Globalmittel in Höhe von 350,00 €. (einstimmig)

¹ Veröffentlicht unter

http://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/170828_Prot_Beir_W_29_mit_Anlagen.pdf

Top 4 – Beschlussfassung über Mittelverteilungsvorschlag des AfSD (OJA + Integrationsbudget)

Beschluss:

Der Beirat stimmt der beabsichtigten Mittelvergabe aus dem Stadtteilbudget für offene Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von 5.000 € für das Jugi Roter Sand zu. (einstimmig bei einer Enthaltung)

Top 5 – Aktuelles zur Zwischennutzung am Lankenauer Höft

Mehrere Beiratsmitglieder berichten über eine jüngst vorgenommene Verhüllung des Gebäudes. Dazu werden eine Reihe von Vermutungen angestellt, nähere Informationen liegen nicht vor.

Einige Anwesende äußern sich besorgt über Risiken, die mit einer möglichen Nutzung des Daches für Tanzveranstaltungen oder ähnliches, jetzt am kommenden Wochenende, verbunden sein könnten.

Die Beiratssprecherin erklärt sich bereit, die Polizei über diese Befürchtungen zu informieren.

Top 6 – Genehmigung des Protokolls der Beiratssitzung vom 28.08.2017 (Nr. 29/15-19)

Beschluss:

Der vorgelegte Protokollentwurf wird ohne Änderungen genehmigt. (einstimmig bei einer Enthaltung)

Top 7 – Verschiedenes ./.

Edith Wangenheim
Beiratssprecherin

Annemarie Czichon
Sitzungsleitung/Protokoll

Anlage (zu Top 2):

Auszug aus der Stellungnahme von INSTARA zum Bürgerantrag:

1. Artenschutz

Im Rahmen der Bauleitplanung wurde eine Begutachtung durch unseren Biologen, Herrn Dr. [...], vorgenommen. Das Ergebnis wurde dem Ref. Naturschutz / SUBV zur Überprüfung vorgelegt und ist der Begründung zum Bebauungsplan zu entnehmen. Damit stehen keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände der Planung entgegen, so dass das Fällen von Bäumen außerhalb der Brutzeit in denen - dann unbewohnte - Nester vorkommen rechtlich zulässig ist.

2. Mammutbaum

Es handelt sich zweifelsfrei um Bäume der Art Sequoiadendron giganteum und damit um eine in der Sierra Nevada in Kalifornien (USA) beheimatete Baumart. Da die Anzahl der erforderlichen Ersatzpflanzungen für geschützte Bäume durch den SUBV festgelegt wurde, besteht kein Zweifel, dass es sich nicht um geschützte Bäume handelt.

3. Eiben

Der Seite 8 der Begründung, welche Gegenstand der öffentlichen Auslegung war, ist dazu folgender Text zu entnehmen:

"Für die nicht zu erhaltenden 4 Eiben sowie eine Birne sind Ersatzpflanzungen erforderlich. Der Bedarf beträgt 11 Neuanpflanzungen". Da in der Abwägung aller Belange das öffentliche Interesse an der Errichtung einer Kita ein größeres Gewicht hat als der Erhalt der Eiben, wurden die erforderlichen Ersatzpflanzungen abgestimmt.

Im Hinblick auf die Aussage, dass Eiben auf der Roten Liste der aussterbenden Gehölze stehen ist dies für Bremen nicht korrekt, da diese Art in der "5. Fassung der Roten Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen" nicht enthalten ist. Zudem haben Rote Listen keinen Schutzcharakter, sondern dienen als Sachverständigengutachten Behörden und Fachgutachtern als Informationsquellen. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass es sich bei dem Plangebiet um die Freiflächen einer ehemaligen Hofstelle handelt und die Eiben im Zusammenhang mit dem vormaligen Hausgarten gepflanzt wurden. Die in den Roten Listen enthaltenen Aussagen beziehen sich allerdings auf wildlebende Pflanzenarten.